

Stellungnahme der AWMF:

Geschäftsstelle | office:
Ublerstr. 20
D-40223 Düsseldorf
Telefon (0211) 31 28 28
TeleFAX (0211) 31 68 19

AWMF-Büro Berlin
Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstr. 58/59
D-10117 Berlin
Telefon: (030) 2800-4410
TeleFAX: (030) 2800-4419

e-mail: awmf@awmf.org
AWMF online: <http://awmf.org>

Freier Zugang zur Cochrane-Bibliothek für Forscher und Leitlinienentwickler notwendig

Sowohl die Datenbank der Systematischen Übersichten als auch das Zentralregister für Randomisierte Klinische Studien der Internationalen Cochrane Collaboration (www.cochrane.de) sind zu unerlässlichen Instrumenten für die Planung und Durchführung klinischer Studien und die Entwicklung *evidence*-basierter Leitlinien geworden.

Die Cochrane Collaboration (CC) ist eine internationale gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, aktuelle medizinische Informationen und *evidence* zu therapeutischen Fragen allgemein verfügbar zu machen. Erreicht wird dies vor allem durch die Erstellung, Aktualisierung und Verbreitung systematischer Übersichtsarbeiten über das Internet. An der Erstellung solcher Übersichten arbeiten zur Zeit weltweit 52 Cochrane-Review-Gruppen.

Aus Kostengründen ist der Zugang zu diesen Informationen - selbst an Universitäten - derzeit nicht überall gewährleistet. Die Zahl der jährlich wegen fehlender Lizenz abgelehnten Zugangsversuche zu der Cochrane-Bibliothek hat in Deutschland mittlerweile die 45.000 überschritten.

Das Präsidium der AWMF ersucht die Ministerinnen und Minister für Wissenschaft und für Gesundheit des Bundes und der Länder, durch eine Nationallizenz allen angewandten klinischen Forschern und Leitlinienentwicklergruppen, zu denen neben medizinischen Experten auch Anwender und Patienten gehören, einen einfachen und kostenfreien Zugang zu der Cochrane-Bibliothek mit allen dazu gehörigen Datenbanken zu ermöglichen.

Präsidium der AWMF, April 2010